

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Jonathan Utsch, Lisette Moenikes, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Kosten:

€ 170,00 im Mehrbettzimmer

Finanzierung:

Förderung angefragt:  Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 28.03.2019 bis Abendessen am 31.03.2019, alle
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Soltyka

31-019 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 27.03. – 01.04.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Programm der Gedenkstättenfahrt

Mittwoch, den 27.03.2019

17.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Auschwitz
mit eig. **Bus ab Mönchengladbach**

Donnerstag, den 28.03.2019

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, CDIM
10.45 h – 11.45 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz
(Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der
Gedenkstätte
11.45 h Einchecken, Zimmerbelegung
12.15 h Mittagessen
13.00 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h Abendessen
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Freitag, den 29.03.2019

08.00 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung

der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
19.00 h Abendessen

Samstag, den 30.03.2019

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
09.15 h – 10.45 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch der
Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von
M. Kołodzieja oder Workshop >Die Bedeutung der
Kunst im KZ Auschwitz<
11.00 h – 11.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum
11.30 h – 12.30 h >Sklaven der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das „Sonderkommando“ und
Gespräch
13.00 h Mittagessen
14.30 h – 17.00 h Führung durch Oswiecim, Besuch des jüdischen
Museums und der dazugehörigen Synagoge
17.00 h – 18.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim
18.00 h - 19.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hostel Batory
20.30 h Abendessen in der „Trattoria Soprano“ (ital.
Pizzeria)

Sonntag, den 31.03.2019

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
12.00 h – 14.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
14.00 h – 17.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung
17.30 h – 19.30 h Führung durch das ehemalige Kazimierz
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im

„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach OWL**

Montag, den 01.04.2019

Ankunft: am Mittwoch in OWL u. Mönchengladbach, ca.
13:00 Uhr